

## Erfahrungsbericht

Name, Vorname:	<b>Schlachter, Marius</b>
Eintritt Simon Hegele GmbH:	01.06.2010
Tätigkeit/Funktion:	Schichtleiter & Gruppenleiter Bereich Kommissionierung
Standort:	München
Meine Stationen bei Hegele:	Ich habe im Juni 2009 bei Hegele über eine Zeitarbeitsfirma angefangen. Der Standort befand sich zu diesem Zeitpunkt im Aufbau, das heißt, ich habe in vielen Bereichen gearbeitet, wie z.B. Regalaufbau, Kontrolle der eingehenden Waren, Einbuchungen im Kunden - SAP, Staplereinsätze und viele weitere Tätigkeiten. Nachdem die einzelnen Bereiche festgelegt wurden, interessierte ich mich für die Kommissionierung und deren Abläufe und wurde deshalb dort eingesetzt. Ich habe mich dazu entschlossen, mich bei Simon Hegele zu bewerben und wurde auf Grund meiner sehr guten Leistungen im Juni 2010 fest eingestellt mit der Position des Schichtführers sowie die Übertragung der Gruppenverantwortlichkeit für den Bereich der Kommissionierung
So habe ich meinen ersten Arbeitstag bei Hegele erlebt:	Da es bei uns am Standort "Tradition" ist, dass neue Mitarbeiter einen Kuchen für die Kollegen als Einstand mitbringen, habe auch ich mich daran gehalten. Beim Lagermeeting (welches 2 x im Monat stattfindet) wurde ich dann noch mal offiziell als Hegelaner begrüßt, was für mich irgendwie komisch war, da ich ja bereits schon 1 Jahr für Simon Hegele gearbeitet hatte.
Ein typischer Arbeitstag in meinem Bereich sieht so aus:	Ich beginne meine Arbeit an meinem Schreibtisch und überprüfe meine e-Mails und den Status der vorigen Schicht. Offene Sachen werden dann durch mich sofort bearbeitet, so dass ich mich anschließend dem Tagesgeschäft widmen kann, d.h. ich erstelle Transportaufträge aufgrund eingehender Lieferscheine, diese werden zusammengefügt und nach der Priorität in die dafür vorgesehenen Fächer sortiert. Zwischenzeitlich unterstütze ich meine Kollegen beim Kommissionieren. Der Einsatz an der Prüfstation (wo Menge, Art-Nr. und Art der Ware mit den Lieferschein nochmals geprüft werden) sind für mich selbstverständlich. In meiner Funktion als Schichtführer bin ich dafür verantwortlich, die Schichten zu planen sowie auf Urlaubsüberschneidung zu achten. Wenn es in manchen Bereichen auf Grund erhöhtem Arbeitsvolumen zu Engpässen kommt, teile ich diesen Bereichen andere Kollegen zu, damit der Bereich entlastet wird.
Das war mein berufliches Highlight bei Hegele:	Es gibt kein Highlight, welches ich definieren könnte, aber was mich grundsätzlich bei Simon Hegele beeindruckt, ist die Schnelligkeit, wie neue Kunden "plötzlich" da sind und alles dafür getan wird, um dieses umzusetzen, z. B. der Bau eines Zauns, Aufbau einer neuer Regalanlage, neue IT-Abwicklung, aber auch ständige Unterstützung von Kollegen aus anderen Standorten.
An Simon Hegele gefällt mir besonders:	Mir gefällt besonders gut, dass es immer ein offenes Ohr für die Mitarbeiter gibt, d.h. wir können Verbesserungsvorschläge anbringen, die uns den Arbeitsalltag erheblich erleichtern. Weiterhin gefällt mir sehr gut die Teamarbeit sowie die Wertschätzung meiner Arbeit.